



Bundesministerin für
Frauen und Integration

[bundeskanzleramt.gv.at](https://www.bundeskanzleramt.gv.at)

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen und Integration

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.434.007

Wien, am 8. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Fürst, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2020 unter der Nr. **2700/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dokumentationsstelle für politischen Islam“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 5, 11 bis 14, 28, 33:

1. *Welche Definition von „politischen Islam“ wird von Ihnen als Integrationsministern bzw. Ihrem Ressort verwendet?*
2. *Welche genauen Handlungen, Agitationen und Ansichten fallen für Sie unter den Begriff „politischen Islam“?*
5. *Welche Einrichtungen, Vereine oder Institutionen würden Sie dem politischen Islam zuordnen?*
11. *Wie ist das Vorhaben „gegen patriarchale Strukturen ankämpfen“ zu verstehen?*
12. *Was genau verstehen Sie unter „patriarchale Strukturen“?*
13. *In welcher Form möchte Sie gegen dieses „patriarchale Strukturen“ ankämpfen?*
14. *In welcher Form möchten Sie „in der Community andocken“?*
28. *Wie würden Sie die Integrationsleistungen in Österreich grundsätzlich bewerten?*

33. Wieso wird die Aufgabe der Überwachung und Dokumentation über den politischen Islam nicht vom Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT) übernommen?

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes. Zusätzlich verweise ich auf den Integrationsbericht 2020.

Zu den Fragen 3, 4, 6 bis 10, 15 bis 26, 30 bis 32:

- 3. Handelt es sich dabei um eine Legaldefinition?*
- 4. Ist der Terminus „politischer Islam“ darüber hinaus bzw. ansonsten rechtlich definiert?*
- 6. Wann wurde das Vorhaben, eine Dokumentationsstelle für politischen Islam zu errichten, das ersten Mal diskutiert?*
- 7. Von wem genau stammt die Idee, eine Dokumentationsstelle für den politischen Islam zu gründen?*
- 8. Was werden die genauen Tätigkeiten dieser Dokumentationsstelle sein?*
- 9. Welches genaue Ziel verfolgt diese Dokumentationsstelle?*
- 10. Werden neben Kindergärten, Internetplattformen und soziale Medien auch Schulen, diverse islamistische Glaubenseinrichtungen und Vereine durchleuchtet und analysiert?*
- 15. Hat die Dokumentationsstelle ihre Tätigkeit bereits aufgenommen?*
 - a. Wenn ja, wann genau?*
 - b. Wenn ja, unter wessen Leitung?*
 - i. Wurde der Posten für die Leitung der Dokumentationsstelle öffentlich ausgeschrieben?*
 - ii. Welche Qualifikationen und Referenzen waren laut Ausschreibung erforderlich?*
 - iii. Welche Qualifikation und Referenzen hat diese Person?*
 - iv. Wie viele Personen haben sich für den Posten der Leitung der Dokumentationsstelle beworben?*
 - v. Warum wünschen Sie sich eine Frau für den Posten der Leitung der Dokumentationsstelle?*
 - vi. Wie hoch ist das Gehalt (Brutto) für den Posten der Leitung der Dokumentationsstelle?*
 - c. Wenn ja, wie viele Personen sind in der Dokumentationsstelle tätig?*
 - d. Wenn ja, wieviel Personen haben sich für einen Posten in der Dokumentationsstelle beworben?*

- e. *Wenn ja, waren alle Posten öffentlich ausgeschrieben?*
 - f. *Wenn ja, welche Qualifikationen und Referenzen waren laut Ausschreibung für eine Stelle in der Dokumentationsstelle erforderlich?*
 - g. *Wenn nein, warum nicht?*
16. *Welche budgetäre Auswirkungen entstehen durch Aufwendungen zugunsten der Dokumentationsstelle? (Gehälter, Infrastruktur, Studien etc.)*
17. *Wie sieht die strukturelle Organisation dieser Dokumentationsstelle aus?*
18. *Wo ist Dokumentationsstelle angesiedelt?*
19. *Welche genaue Tätigkeit wird der wissenschaftliche Beirat haben?*
20. *Unter wessen Leitung wird dieser wissenschaftliche Beirat geführt?*
21. *Wurde dieser Posten öffentlich ausgeschrieben?*
- a. *Wenn ja, wie viele Personen haben sich hierbei beworben?*
 - b. *Wenn ja, welche Qualifikationen und Referenzen waren laut Ausschreibung für eine Stelle erforderlich?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
22. *Welche Qualifikationen, Referenzen und Expertise hat die Person, welche die Leitung des wissenschaftlichen Beirat innehat?*
23. *Wie viele andere Personen sind in diesem wissenschaftlichen Beirat tätig?*
24. *Welche wissenschaftliche Expertise bringen die derzeit in diesem Beirat tätigen Personen mit?*
25. *Wurden diese Posten öffentlich ausgeschrieben?*
26. *Welche Kosten entstehen durch diesen wissenschaftlichen Beirat? (Gehälter, Infrastruktur, Studien etc.)*
30. *Welche Ergebnisse erwarten sie sich von dieser Dokumentationsstelle?*
31. *Wird es bei Erreichung gewisser Kenntnisse bzw. definierter Ziele, mit unterschiedlichen Maßnahmen zu rechnen sein?*
32. *Wird es regelmäßige Tätigkeitsberichte, Studien etc. seitens dieser Dokumentationsstelle geben?*

Hinsichtlich der Beantwortung dieser Fragen darf an dieser Stelle auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2651/J vom 6. Juli 2020 verwiesen werden.

Zu Frage 27:

27. *Was verstehen Sie genau unter Integration?*

Ich darf auf § 2 Abs. 1 Integrationsgesetz, BGBl. I Nr. 68/2017 idGF., verweisen.

Zu Frage 29:

29. Welche Maßnahmen sind Ihrerseits geplant, damit es zu solchen Ausschreitungen wie zwischen kurdisch- und türkischstämmigen Menschen unlängst im 10. Wiener Gemeindebezirk, nicht mehr kommt?

Ich habe einen Fünf-Punkte-Plan im Kampf gegen Parallelgesellschaften ins Leben gerufen. Dazu gehört insbesondere auch die Gründung der Dokumentationsstelle für den religiös motivierten politischen Extremismus (Dokumentationsstelle politischer Islam).

MMag. Dr. Susanne Raab

